

INFOBLATT E-Government Sotra

Antragstellung für Routengenehmigungen über Internet

Der Einstieg erfolgt über die Homepage des Landes NÖ.

www.noel.gv.at

Danach folgt man folgenden Punkten:

- Verkehr & Technik
 - LKW Verkehr in NÖ
 - Sondertransporte
 - Formulare für Sondertransporte → Sondertransporte

Der direkte Link lautet:

<http://www.noel.gv.at/Verkehr-Technik/LKW-Verkehr-in-NOe/Sondertransporte-auf-NOe-Strassen.html>

The screenshot shows a web browser window displaying the website of the State of Lower Austria (NÖ). The browser's address bar shows the URL: <http://www.noel.gv.at/Verkehr-Technik/LKW-Verkehr-in-NOe/Sondertransporte-auf-NOe-Strassen.html>. The website's navigation menu on the left includes categories like 'Home', 'Land & Zukunft', 'Politik & Verwaltung', and 'Verkehr & Technik'. An arrow points to the 'Verkehr & Technik' menu item, which is expanded to show sub-items including 'LKW-Verkehr in NÖ'. The main content area features a banner for 'LKW-Verkehr in Niederösterreich' and a sub-menu for 'Sondertransporte auf NÖ Straßen'. Below this, there is a list of regulations regarding vehicle dimensions and weights. At the bottom, there is a section for 'Formulare für Sondertransporte' with a link to 'Sondertransporte' and a sub-link for 'Mährescher/Rübenvollerterter/etc'. Another arrow points to this 'Sondertransporte' link. On the right side, there is a search bar and a map of Lower Austria.

Vor der erstmaligen Verwendung MUSS eine Registrierung erfolgen.

The screenshot shows the login interface of the E-Government Portal for Austrian states. At the top, there is a header with the text "Willkommen beim E-Government-Portal Österreichische Bundesländer" and a language selection menu showing "Sprache:" with flags for German and English. Below the header is a login form with two input fields: "Benutzername" and "Kennwort", each with an information icon (i) to its left. To the right of the input fields is a text block: "Für einige E-Government Dienste ist es notwendig, sich als Benutzer anzumelden. Dazu geben Sie bitte Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Sie werden dann zur gewünschten Anwendung weitergeleitet." Below the input fields are two buttons: "Senden" and "Abbrechen". Below the login form is a section for password recovery: "Kennwort vergessen? Kennwort funktioniert nicht mehr?" with a link "Kennwort zurücksetzen...". Below that is a section for new users: "Noch nie angemeldet?" with a link "Neuen Benutzer anmelden" and a text block: "Wenn Sie noch keinen Benutzernamen haben können Sie sich hier registrieren. Die Registrierung ist ein einmaliger Prozeß in dem Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort selbst vergeben können." Below that is an "Information" section with a link "Allgemeine Nutzungsbedingungen für E-Government der oö. Landesverwaltung". At the bottom left, it says "Land Oberösterreich - Stammportal".

Nach dem Registrieren kann man sich jederzeit über die Felder Benutzername und Kennwort einloggen. Bei dem erstmaligen Einstieg muss das automatisch zugewiesene Passwort geändert werden.

Es empfiehlt sich einen Account anzulegen, auf den mehrere Mitarbeiter zugreifen können. (Urlaubsvertretung, Krankenstand usw...)

Seite 1

Antrag auf Durchführung eines Sondertransports in Österreich

Bitte beachten Sie [Hinweise zum Verfahren / Formular](#) * Feld muss ausgefüllt sein [Ausfüllhilfe](#) [Fehlerhinweis](#)

Allgemein

Ich stelle meinen Antrag an * folgendes Bundesland

Art des Antrags *

Eingangsbestätigung per E-Mail erwünscht

Einbringer des Antrags

Einbringer des Antrags *

Zulassungsbesitzer/in: Art der Person

Art der Person *

Werden mehrere Bundesländer benötigt, können diese später noch ausgewählt werden.

Bei Art des Antrages wird **Neuantrag** ausgewählt.

Ein Verlängerungsantrag kann nur dann ausgewählt werden, wenn bereits eine Aktenzahl aus dem neuen Sotra – System vorhanden ist. (12xxxxx)

Die alten Aktenzahlen, beginnend mit ST2-T-xxxx/xx-2011 werden später angeführt.

Wenn die Firma den Antrag nicht nur stellt, sondern auch durchführt, ist

„**Antragsteller ist Zulassungsbesitzer**“ auszuwählen.

Sollte die Firma jedoch in Vollmacht für das durchführende Unternehmen arbeiten, ist

„**Antrag wird durch Bevollmächtigten eingebracht**“ auszuwählen.

Hinweis:

Bitte tragen Sie sich, als Mitarbeiter/Sachbearbeiter, nicht selbst als Bevollmächtigter für Ihre eigene Firma ein!

Seite 2 (Daten des Zulassungsbesitzers)

Bitte beachten Sie Hinweise zum Verfahren / Formular * Feld muss ausgefüllt sein Ausfüllhilfe Fehlerhinweis

Zulassungsbesitzer/in

Name/Bezeichnung *

Österr. Firmenbuchnr.

Zulassungsbesitzer/in: Umsatzidentifikationsnummer (UID-Nummer)

UID-Nummer

Adresse und Kontakte

Straße *

Hausnummer *

Postleitzahl * Ort *

Staat *

Telefon 1 E-Mail

Telefon 2 Fax

Zulassungsbesitzer/in: Ansprechpartner/in

Familienname *

Vorname *

Zwischenspeichern < Zurück Weiter > Abbrechen

Bitte benutzen Sie immer die **Zurück** und **Weiter** Schaltflächen am Ende des Formulars um zu navigieren. Die übliche „Zurück“ Schaltfläche des Browsers z.B. IE Explorers/Firefox funktioniert nicht.

Felder die durch ein * gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Die Telefonnummer und die E-Mail müssen ebenfalls angegeben werden. An diese E-Mail Adresse wird jeglicher Schriftverkehr und die Benachrichtigung über die Fertigstellung der Genehmigung übermittelt.

Seite 3

Antragsdaten

Stelle Antrag ... * ... auf "eingeschränkte Zulassung"
 ... für "Fahrzeuge mit ausländischem Kennzeichen"
 ... auf "Ausnahme hinsichtlich der Beladung"
 ... für "Nicht zum Verkehr zugelassene Anhänger"
 ... für "Ziehen von Anhängern oder Verwendung von Sattelkraftfahrzeugen"
 ... auf "Probefahrt"
 ... auf "Überstellungsfahrt"
 ... auf "Abschleppen eines Fahrzeuges"
 ... für "Kraftfahrzeug-Überdimensionen mit einer Bauartgeschwindigkeit von kleiner gleich 10 km/h"

Zeitraum von * Zeitraum bis *

Anzahl der Fahrten *

Art der Fahrt(en) *

Bitte wählen Sie den für Sie zutreffenden Paragraf. Sollte es sich um eine Verlängerung einer Dauergenehmigung handeln, finden Sie die für Sie geltenden Punkte auf Seite 1 der Vorjahresgenehmigung.

Der beantragte Zeitraum darf nicht in der Vergangenheit liegen.

Fahrten mit Leerfahrten sind auszuwählen, wenn ein Fahrzeug bereits im leeren Zustand die gesetzlichen Abmessungen überschreitet und dementsprechend bewilligungspflichtig ist.

Seite 4

Route

Hilfe Transitrouten | ASFINAG (Anschlussstellen Autobahn/Schnellstraßen)

Bei den Routenangaben sind nicht nur Anfangs- und Endpunkte, sondern alle Straßenzüge anzugeben. Eingabeformat von Anschlussstellen für Autobahnen/Schnellstraßen beachten (siehe Hilfe)

Route(n) Lastfahrt(en) *

Bundesland Niederösterreich

Bundesland Burgenland

*

* Der Transport mit einem umweltverträglichen Verkehrsträger (insbesondere Bahn, Schiff) ist nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden

geprüft von

geprüft am

Besondere Maßnahmen

Fahrzeug

Art *

mit Anhänger

Fahrzeug ohne Ladung

Zugfahrzeug im Rahmen des § 4 KFG (entspricht den gesetzlichen Bedingungen gemäß §4 KFG / nur bei Dauergenehmigungen)

Nähere Bezeichnung

Dauergenehmigung:

Bei der Route Lastfahrt werden die benötigten Bundesländer angegeben oder die Aktenzahl der Vorjahresgenehmigung, falls es sich um eine Verlängerung handelt.

Einzelfahrten:

Bei einer Einzelfahrt muss die genaue Route angegeben werden.

zB:

Landesgrenze Oberösterreich - A1 - |Ast. St. Valentin| - B123a - L85 - Handelsstraße - L6247 - L6253 - Fa. Engel, Steyrer Straße 20, 4300 St. Valentin

Orte bzw. Straßen müssen angegeben werden, getrennt durch Bindestriche.

Autobahnauffahrten bzw. Autobahnabfahrten sollten durch | gekennzeichnet werden.

(Auf der Tastatur neben dem Y zu finden)

Bei dem Punkt **Fahrzeug** handelt es sich um das Zugfahrzeug.

Für den Anhänger muss der Haken bei „**mit Anhänger**“ gesetzt werden.

Bei selbstfahrenden Arbeitsmaschinen (z.B. Autokran) wird „**Fahrzeug ohne Ladung**“ ausgewählt.

BEI DAUERGENEHMIGUNGEN:

Wenn das Zugfahrzeug gesetzlich ist, spricht keine Routengenehmigung benötigt, kann der dritte Punkt „**Zugfahrzeug im Rahmen des § 4 KFG**“ ausgewählt werden.

Bei Einzelfahrten muss das Zugfahrzeug immer extra angegeben werden! Die Daten hierfür werden auf der nächsten Seite festgelegt.

Bitte beachten Sie Hinweise zum Verfahren / Formular * Feld muss ausgefüllt sein Ausfüllhilfe Fehlerhinweis

Zugfahrzeug im Rahmen des § 4 KFG

Art * Zugfahrzeug 2-achsig
 Zugfahrzeug 3-achsig
 Zugfahrzeug 4-achsig

Beschreibung:

Zugfahrzeug 2-achsig, wahlweise	Max. Achslast der Antriebsachse 11,50 t Max. Gesamtgewicht 18,00 t
Zugfahrzeug 3-achsig, wahlweise	Max. Achslast der Hinterachsen 19,00 t 1) Max. Gesamtgewicht 26,00 t
Zugfahrzeug 4-achsig, wahlweise	Max. Achslast der Hinterachsen 19,00 t 1) Max. Gesamtgewicht 32,00 t

1)

- bei nur einer Antriebsachse: maximale Achslast dieser Antriebsachse 11,50 t
- Achsabstand der Hinterachsen zwischen 1,30 m und weniger als 1,80 m
- Antriebsachse mit Doppelbereifung und Luftfederung (oder gleichwertige Federung) oder jede Antriebsachse mit Doppelbereifung ausgerüstet

Zwischenspeichern < Zurück Weiter > Abbrechen

Land Niederösterreich

Wenn das Fahrzeug nicht gesetzlich ist, folgt anstelle dieser Seite ein Formular wo die Daten für das Zugfahrzeug eingetragen werden müssen. Alle benötigten Daten findet man in der Einzelgenehmigung / Typenschein des Fahrzeuges.

Seite 6 (Fahrzeugdaten Anhänger)

Bitte beachten Sie [Hinweise zum Verfahren / Formular](#) * Feld muss ausgefüllt sein [Ausfüllhilfe](#) [Fehlerhinweis](#)

Anhänger

Anhänger-Nr.

Art * <<<< PFLICHTFELD

Nähere Bezeichnung

Kennzeichen <<<< PFLICHTFELD falls vorhanden Zulassungsstaat <<<< PFLICHTFELD

Marke * <<<< PFLICHTFELD Fahrgestellnummer * <<<< PFLICHTFELD

Länge von [m] * <<<< PFLICHTFELD Länge bis [m] <<<< NUR PFLICHTFELDER falls

Breite von [m] * <<<< PFLICHTFELD Breite bis [m] <<<< ausziehbar oder verbreiterbar

Höhe [m] * <<<< PFLICHTFELD Höhe Ladefläche [m]

Eigengewicht [kg] * <<<< PFLICHTFELD Bauart-Geschwindigkeit [km/h] <<<< PFLICHTFELD

Höchstzulässige Nutzlast [kg] <<<< PFLICHTFELD Höchstzulässige Sattellast [kg] <<<< PFLICHTFELD bei Sattelanhänger

Höchstzulässiges Gesamtgewicht [kg] <<<< PFLICHTFELD techn. zul. Gesamtgewicht [kg] <<<< PFLICHTFELD

techn. zul. Sattellast [kg] <<<< PFLICHTFELD bei Sattelanhänger Anzahl Achsen * <<<< PFLICHTFELD

Sie müssen mindestens 1 Block und kö

Versuchen Sie bitte alle Felder auszufüllen, sofern die Daten in der Einzelgenehmigung ihres Fahrzeuges vorhanden sind.

Bitte beachten Sie die Angaben in **Meter** und **Kilogramm** anzugeben. Es werden maximal **zwei Komastellen** akzeptiert. Notfalls ist aufzurunden!

Seite 7 (Achslasten)

Bitte beachten Sie [Hinweise zum Verfahren / Formular](#) * Feld muss ausgefüllt sein [Ausfüllhilfe](#) [Fehlerhinweis](#)

Anzahl der Anhänger

Anzahl der Anhänger

Achsen von 1. Anhänger: P-12345 (TYPE)

Achsen-Nr.	Zul. Achslast [kg]	techn. zul. Achslast [kg]	Anzahl Räder	Abstand zur Vorachse [m]
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="8000"/>	<input type="text" value="10000"/>	<input type="text" value="2"/>	
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="8000"/>	<input type="text" value="10000"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="5,1"/>
<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="8000"/>	<input type="text" value="10000"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="1,31"/>

Land Niederösterreich Seite 7 1

Es handelt sich hier um PFLICHTFELDER.

Es muss die zulässige und die technisch zulässige Achslast angegeben werden!

Der Abstand zur Vorachse (Abstand zwischen den beiden Achsen) ist im Typenschein zu finden.

Ladung

Beschreibung *

* *
* *

Lastfahrt

Länge [m] * Breite [m] *

Höhe [m] * Höhe absenkbar auf [m]

Gesamtgewicht [kg] *

Überstand der Ladung

 vorne [m] * hinten [m] *

 links [m] * rechts [m] *

Abstand letzte Achse Zugfahrzeug

Anmerkung

Lastfahrt: Anhänger-Achsen

Achsen-Nr.	tatsächliche Achslast [kg]	Achsabstand zur Vorachse [m]	
1	10000		
2	10000	5,1	
3	10000	1,31	

Die Lastfahrt setzt sich zusammen aus:

Zugfahrzeug + Anhänger + Ladung

Es handelt sich um die tatsächlichen Abmessungen und Gewichte (Achslasten), wie der Transport auf Straßen unterwegs ist!

Der Überstand der Ladung muss angegeben werden, falls keiner vorhanden sind die Felder durch die Eingabe von 0 (Null) zu überspringen.

Seite 9 (Beilagen)

Bitte beachten Sie Hinweise zum Verfahren / Formular * Feld muss ausgefüllt sein Ausfüllhilfe Fehlerhinweis

Beilagen

Nummer	<input type="text" value="1"/>
Bezeichnung	<input type="text" value="Einzelgenehmigung"/>
Anmerkung	<input type="text"/>
Art der Übermittlung	<input type="text" value="wird in elektronischer Form angeschlossen"/>
Beilagen-Upload	<input type="text" value="keine Datei ausgewählt"/> <input type="button" value="Beilage hinzufügen"/>

Eingangsbestätigung per E-Mail

Wenn Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail erhalten wollen, dann geben Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse an.

E-Mail *

Bei Dauergenehmigungen müssen die Typenscheine der Fahrzeuge übermittelt werden. Wir benötigen die Einzelgenehmigung/Typenschein wenn möglich in elektronischer Form als PDF oder JPG Datei. Sollte der Upload über dieses Sotra Formular aufgrund technischer Schwierigkeiten nicht funktionieren, können Sie die Dateien gerne auch per E-Mail nachsenden unter Angabe der Antragsnummer senden. sondertransporte@noel.gv.at

Kontrollseite

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Weiter“ gelangen Sie zur letzten Seite. Auf dieser Kontrollseite sehen Sie nochmals alle eingegeben Daten und können diese auf Ihre Richtigkeit überprüfen. Sollten Sie einen Fehler bemerken, gelangen Sie über die Schaltfläche „Zurück“ am Ende der Kontrollseite wieder zurück zu den vorherigen Seiten. Diese Kontrollseite wird Ihnen ebenfalls in PDF Form per Mail zugesendet.

Zum Abschluss wählen Sie die Schaltfläche „Senden“.

Bitte beachten Sie, dass Anträge die nicht elektronisch sondern per Post oder persönlich eingebracht werden, einer längeren Wartezeit unterliegen.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit bei uns melden.

Lukas Grossinger
02742 9005 60296

Petra Streitriegl
02742 9005 60297

Die Antragsliste

Die Antragsliste bietet eine Übersicht über die bereits gestellten Anträge!
Hier können bestehende Anträge geändert, storniert oder erneut gestellt werden.

Der Einstieg erfolgt über die Homepage des Landes NÖ.

www.noel.gv.at

Danach folgt man folgenden Punkten:

- Verkehr & Technik
 - LKW Verkehr in NÖ
 - Sondertransporte
 - Weiterführende Informationen → **Link zur Antragsliste**
(unterer Teil der Seite)

Der direkte Link lautet:

<http://www.noel.gv.at/Verkehr-Technik/LKW-Verkehr-in-NOe/Sondertransporte-auf-NOe-Strassen.html>

The screenshot shows a website interface with a navigation menu on the left and a main content area. The menu includes categories like 'Gesundheit', 'Gesellschaft & Soziales', 'Kultur & Freizeit', 'Land & Forstwirtschaft', 'Umwelt', 'Verkehr & Technik', 'Wirtschaft & Arbeit', and 'English'. The 'Verkehr & Technik' menu is expanded, showing sub-items like 'Autofahren in NÖ', 'LKW-Verkehr in NÖ', 'Kraftfahrzeugüberprüfung & Genehmigung', 'Schifffahrt', 'Telekommunikation', 'Bewilligungen & Förderungen', 'Planungen & Beratung', 'Radfahren in NÖ', 'Öffentlicher Verkehr', 'Verkehr in Zahlen', and 'Luftfahrt'. The main content area is titled 'Sondertransporte auf NÖ Straßen' and contains text about the Kraftfahrzeuggesetz 1967 (KFG 1967), including maximum dimensions and weights for vehicles. Below this, there is a section for 'Fahrzeiten NÖ Landesstraßen B und L' and contact information for the 'Anspruchspartner: Journaledienst der Landesverkehrsabteilung'. At the bottom, there is a section for 'Formulare für Sondertransporte' with links to 'Sondertransporte' and 'Mähdrescher/Rübenvollernter/etc.'. A blue box at the bottom of the screenshot is titled 'WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN' and contains three links: 'Links', 'Link zur Antragsliste', and 'Link zu Kontaktadressen'. A large red arrow points to the 'Link zur Antragsliste' link.